

Nicolas W. Sawaya, Ignacio E. Grossmann

## **Computational implementation of non-linear convex hull reformulation.**

### **Zusammenfassung**

'entgegen der verbreiteten ansicht, daß die systemtheorie soziale probleme als soziologische problemelme ignoriert habe, wird gezeigt, daß durch systemtheoretische ideen und konzepte die bestimmung sozialer probleme und ihre abgrenzung gegenüber verwandten phänomenen geleistet werden kann. probleme werden definiert als enttäuschung einer erwartung und soziale probleme als enttäuschung einer erwartung, die kausal der entscheidung anderer zugerechnet wird. die spezifischen differenzen zwischen sozialen problemen auf der einen und protest, konflikt und sozialer bewegung auf der anderen seite werden systemtheoretisch formuliert.'

### **Summary**

'contrary to the widely held opinion that systems theory has ignored social problems as a sociological problem the paper documents that ideas and concepts from systems theory are very useful for defining social problems and distinguishing them from related phenomena. problems are defined as disappointment of expectations and social problems as disappointment of expectations that is causally attributed to the decisions of others. the specific differences between social problems on the one hand and protest, conflict, and social movements on the other hand are formulated in terms of systems theory.' (author' abstract)|

## **1 Einleitung**

Im Zusammenhang mit fußballbezogener Zuschauergewalt in Deutschland wurden in den letzten Jahren erhebliche Veränderungen öffentlich beobachtet und wissenschaftlich diagnostiziert. Vor allem in den unteren Ligen (Dwertmann & Rigauer, 2002, S. 87), im Umfeld der sogenannten Ultras als vielerorts aktivste Fangruppierung in den Stadien und in den Fanszenen ostdeutscher Traditionsvereine habe die Gewaltbereitschaft zugenommen<sup>2</sup>. Der Sportsoziologe Gunter A. Pilz hat diese Entwicklungen

---

<sup>1</sup> Für wertvolle Hinweise und Anmerkungen danke ich Stefan Kirchner, Thomas Schmidt-Lux, Christiane Berger sowie den anonymen Gutachtern der Zeitschrift.

<sup>2</sup> Zur Entwicklung der Ultrabewegung in Deutschland vgl. Gabriel (2004); Schwier (2005); Pilz & Wölki (2006).